

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan



Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin
Dr. Bettina Warnecke
An die Vorsitzenden des Ausschusses für
Bildung und Sport
Annegret Wahlers
Kaiserstr.85
42781 Haan

02. Februar 2021

— Ausschuss für Bildung und Sport am 03.03.2021
HFA und Rat

Haushaltsplan 2021

Antrag zur Tagesordnung: Austausch Hallenboden für den Profisport Turnhalle Adlerstraße

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrte Frau Wahlers,
liebe Annegret,

— im Namen der WLH Fraktion beantrage ich für den Ausschuss für Bildung und Sport und dann anschließendem HFA und Rat den Tagesordnungspunkt:

Austausch Hallenboden für den Profisport Turnhalle Adlerstraße

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt gem. vorliegenden Gutachten den Hallenboden in der Turnhalle Adlerstraße zum frühest möglichen Zeitpunkt zu tauschen mit einem für den Profisport geeigneten Belag.
2. Für diese Realisierung werden 100.000,-€ in den Produktbereich 080110 „Sporthallen“ eingestellt.

Begründung:

Die WLH-Fraktion steht zu den Beschlüssen von Rat und Fachausschüssen und widerspricht ausdrücklich dem auf Anfrage der WLH-Fraktion im BSA am 07.10.2020 von der Verwaltung mitgeteilten Ansinnen, weiterhin Versuchsspiele mit Haftmitteln und anschließender Reinigung auf dem aktuell nur reparierten Hallenboden durchzuführen.

Die WLH-Fraktion hatte bereits im Rat am 10.12.2019 zu den Haushaltsplanberatungen 2020 den Antrag zum Austausch des Hallenbodens gestellt mit einem unter Sperrvermerk einzustellenden Betrag in Höhe von 225.000,-€. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt und statt dessen der der CDU-Fraktion mehrheitlich angenommen: **„Austausch des Hallenbodens mit einem für den Profisport geeigneten Belag. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie ein solcher Austausch**

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

schnellstmöglich realisiert werden kann. Die entsprechenden Ergebnisse sowie die Kosten werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (BKSA) vorgestellt.“

Die Prüfung erfolgte. In der Beschlussvorlage Nr. 65/071/2020 zum BKSA am 04.03.2020 heißt es:

[...] Der vorhandene Bodenbelag lässt die Haftmittelnutzung nicht zu. Durch die regelmäßige nasse Reinigung, die nötig ist, um die Haftmittel zu entfernen, wird der vorhandene Bodenbelag weiter geschädigt; eine Austrocknung des PUR-beschichtetem Verbundschaumes ist nicht möglich. [...] Ein neuer Bodenbelag würde voraussichtlich eine effizientere und ökonomischere Unterhaltsreinigung ermöglichen, jedoch ist weiterhin eine regelmäßige Haftmittelentfernung (derzeit 4 erlaubte Haftmitteltage) durchzuführen. Eine Kostenanalyse hierzu kann erst nach Einbau des neuen Bodenbelags erstellt werden. [...] Die Maßnahme wird im Frühjahr 2021 geplant.

Danach erfolgten die Beschlusslagen:

04.03.2020 BKSA

Beschluss (einstimmig):

Das zwischen Verwaltung und Schule mit externer Unterstützung von Herrn Dr. Schattke erarbeitete Gutachten für die Sanierung des Bodenbelages wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die weitere Planung / Ausführung beschlossen.

19.03.2020 Dringlichkeitsentscheidung mit einstimmiger Bestätigung dieser im Rat am 31.03.2020

Das zwischen Verwaltung und Schule mit externer Unterstützung von Herrn Dr. Schattke erarbeitete Gutachten für die Sanierung des Bodenbelages wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für die weitere Planung / Ausführung beschlossen.

Ein zuvor eingeholtes indikatives Angebot für einen neuen PVC Oberbelag in Höhe von 100.000,-€ wurde im letzten Jahr gutachterlich bestätigt.

Insoweit die Verwaltung zu den Haushaltsplanberatungen 2021 zum Antrag der WLH-Fraktion mitteilt, dass Kostensteigerungen o.a. zusätzlich berücksichtigt werden müssen, bitte wir hier den Punkt 2 des Beschlussantrags auf die neuen Erkenntnisse anzupassen.

Wir hoffen sehr, dass hier auch der neue Rat der Stadt Haan sich an dem Mehrheitsbeschluss (26 Ja – 10 Nein – 0 Enthaltungen) des Rates vom 10.12.2019 gebunden fühlt, damit nun tatsächlich zeitnah der Austausch des Hallenbodens in der Turnhalle Adlerstraße mit einem für den Profisport geeigneten Belag erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de

Anmerkung der Verwaltung (Amt 65):

Grundsätzlich ist die vorhandene Halle eine Sporthalle für den Schulsport und erfüllt die schulisch notwendigen Anforderungen an eine solche Nutzung. So wurde bei der Planung und Umsetzung insbesondere auch auf eine gelenk-schonende Aufbaukonstruktion für Schüler*innen und Heranwachsende geachtet.

Die Anforderungen einer Nutzung für den Vereinsport, hier speziell den Handballsport unter Einsatz von Haftharz, war nicht geplant; schließt diese aber grundsätzlich nicht aus.

Mit den schulischen Anforderungen gehen vor allem eine flexible Nutzung sowie die Möglichkeit zur Abbildung aller schulischen und im Rahmen-Lehrplan vorgesehenen Sportarten einher. Daraus folgt vor allem eine Vielzahl an Bodeneinlässen, Kanälen und Bodentanks mit variablen Abdeckungen, um Stangen, Pfosten, Halterungen, etc. einbringen oder befestigen zu können für die jeweiligen Sportarten.

Unter der Prämisse, dass die Halle eine Schulsporthalle ist, wäre auch bei Austausch des Bodens weiterhin der Bodenbelag an einer Vielzahl von Stellen durchdrungen und mit Öffnungen versehen.

Eine reine Ausrichtung auf den Handballsport mit einem möglichen Boden ohne Bodeneinläufe, würde eine massive Einschränkung des Schulbetriebes bzw. sogar eine Nicht-Erfüllung der notwendigen Vermittlung von Lehrinhalten des Rahmen-Lehrplanes nach sich ziehen.

Auslösendes Ereignis der laufenden Debatte über die vollständige Erneuerung des Hallenbodens war eine unsachgemäße Reinigung mit erheblich zu hohem Einsatz von Wasser.

Im Zuge einer wirtschaftlichen und den Schulbetrieb am geringsten beeinträchtigenden Maßnahme, wurden damals in Abstimmung mit dem Sachverständigen Dr. Schattke zunächst die Bereiche um die Bodeneinläufe saniert.

Bei der abschließenden Kontrolle der Arbeiten wurde festgestellt, dass der Bodenbelag mit diesen Teilsanierungsflächen bereits als dauerhaft saniert bezeichnet werden kann. Eine weitere Sanierung des gesamten Bodenbelages ist daher fachlich nicht nötig und stellt sich auch vor dem Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung als nicht notwendig dar.

Auf Grund der Nutzung der Halle als Schulsporthalle, verbunden mit der dadurch notwendigen Vielzahl an Bodendurchdringungen, ist eine Reinigung immer in Einklang mit diesen Erfordernissen zu setzen. Der Aufwand wird somit immer höher sein als bei einer reinen Handballhalle mit entsprechendem Boden ohne Einlässe und Abdeckungen.

So wären nach fachlicher Einschätzung des Gebäudemanagements auch nach Austausch des kompletten Hallenbodens unter Beibehaltung der zwingenden Nutzung als Schulsporthalle, nur unwesentliche Veränderung der Kosten bei den Reinigungsleistungen zu erwarten.